



Gemeinde

Aus dem alten Gemeindehaus wird die «Lodge 6102». Es sollen Studentenzimmer, Hobbyräume sowie eine Hauswartwohnung realisiert werden.

Schulen

Nach 121 Jahren wird das Schulhaus Brunau im Sommer seine Türen für die Volksschule schliessen; interessante Abschlussarbeiten.

Parteien/Vereine/Firmen

Die IG Sport ehrt Veri Gloggnier für seine Vereinstätigkeit und über die GV-Geschäfte der Raiffeisenbank wird schriftlich abgestimmt.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters
Tel. 041 497 41 40
Fax 041 497 41 43
Natel 079 218 59 70
info@bachmann-platten.ch
www.bachmann-platten.ch

Diverse Plattenarbeiten

Neubauten

Umbauten

Renovationen

Reparaturen

Abdichtungen

Silicon- und Kittfugen



 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie bleiben flexibel - weil
wir persönlich und online
für Sie da sind.

Felix Engel, Kundenberater

Gemeinde

- 4 Weiternutzung altes Gemeindehaus
- 7 Monatsmarkt wieder gestartet
- 8 Gemeinde gibt Zivilschutzanlage
Fluckhöfli ab
Sauberes Wasser am Schwellisee
- 9 Die «Bodenmatt» dankt
- 11 Unbekannte versprayten mehrere
Gebäude
- 13 Zwischennutzung Kindergarten
Zwingstrasse
Personelles

Schulen

- 17 «Brunau» – eine Ära geht zu Ende
- 21 »Muoshof«: Ab Sommer
76 Lernende
- 22 Projektarbeiten der Abschlussklasse
- 23 Dank und Verabschiedung in den
Ruhestand
- 24 Lockdown Learnings

Parteien/Vereine/Firmen

- 27 IG Sport ehrt Veri Gloggnier
- 29 Kinderbetreuung: Neue Leitung
- 30 GV-Raiffeisenbank – schriftliche
Abstimmung
- 31 Rundschau
- 32 Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch
www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Beatrice Gloor,
Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 7/8
27. Juli 2020

Redaktion / Layout

bbkom, Beatrice Gloor
info@bbkom.ch

Druck

beagdruck
Maihofstrasse 76
6006 Luzern

Auflage

3800 Exemplare
Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Editorial



Liebe Malterserinnen, liebe Malterser

«Weine nicht, weil es vorüber ist,
sondern lächle, weil es schön war.»

Gabriel Garcia Márquez

Ich verabschiede mich in diesem meinem letzten Editorial mit einem lachenden und einem weinenden Auge von Ihnen und ich gehe davon aus, dass das ziemlich normal ist so. Alles hat zwei Seiten.

Ich erinnere mich an meine euphorischen Startgedanken und gestehe, dass ich mich irgendwann von der Realität einholen liess. Ich musste erkennen und lernen, dass politische Abläufe langsamer sind ... auf dem Hof und bei der Arbeit mit den Tieren würde das politische Tempo nicht funktionieren. Vermutlich ist auch das einfach normal so. Das Verbinden dieser beiden Welten war spannend und oft sogar eine Herausforderung, die Prioritäten richtig zu setzen.

Persönlich durfte ich viel profitieren und ich freue mich, dass mir auch einiges gelungen ist. Ich übernahm das Ressort «Energie und Umwelt» von meinem Vorgänger Walter Haas. Es ist das Departement mit Themen und Aufgaben, die eher unspektakulär ablaufen. Umso mehr freut es mich, dass es uns gelungen ist, Malters zur Energiestadt zu formieren. Ebenso zufrieden stimmt mich das landwirtschaftliche Vernetzungsprojekt mit dem Ziel von umgesetzter Biodiversität. Dass so viele Malterser Bauernfamilien aktiv mitmachen, erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Ich darf ein gut geschnürtes Paket an meinen Nachfolger übergeben – vieles ist erreicht, manches auf zuversichtlichem Kurs und einiges noch anzupacken.

Ich danke Ihnen für viele Begegnungen, die meinen Alltag bereicherten, und für das Vertrauen in den acht Jahren im Gemeinderat. Gemeindegängen und gesellschaftspolitische Themen werden mich weiterhin interessieren und ich kann mich mit etwas mehr Distanz mit solchen Aktualitäten beschäftigen.

Ich freue mich auf mehr Zeit und Musse für mich, für meine Familie, den Hof und vor allem für unsere Enkelkinder.

Bleiben Sie gesund!

Hans Wyss, Noch-Gemeinderat

Titelbild: Diesen Frühling öfter zu sehen – stimmungsvolle Sonnenaufgänge über Malters (Foto Beat Sidler)



Ivan Wigger und Peter Fry von der Bestroom AG und Marcel Lotter, Gemeindeammann (v.l.).

Gemeindehaus Malters wird zur «Lodge 6102»

Für das alte Gemeindehaus Malters zeichnet sich eine Nachnutzung ab. Der Gemeinderat konnte mit einheimischen Investoren eine Absichtserklärung für die Nutzung während der nächsten 15 Jahre abschliessen. Es sollen Studentenzimmer und Hobbyräume sowie eine Hauswahrung realisiert werden.

Im Juli 2018 konnte die neue Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Zukunft des alten Gemeindehauses war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Dem Gemeinderat schwebte eine Zwischennutzung vor.

Das Gemeindehaus sollte für eine Dauer von fünf bis zehn Jahren für Büros von Jungunternehmern oder Ähnlichem genutzt werden können. Die Suche nach entsprechenden Mietern zeigte jedoch relativ schnell, dass das

Gebäudevolumen nicht annähernd mit entsprechenden Interessenten gefüllt und somit auch nicht kostendeckend weiterbetrieben werden könnte.

Interessierte Investorengruppen

Aufgrund dieser Erkenntnis kommunizierte der Gemeinderat, dass er einen Abbruch des Gebäudes in Betracht zieht. Während der Fasnacht 2019 stellte die Gemeinde das alte Gemeindehaus für die Nutzung als Fasnachtslokal zur Verfügung.

Der in Aussicht gestellte Abriss führte zu einigen Aktivitäten. Eine Gruppe von Malterser Gewerbetreibenden interessierte sich für eine längerfristige Miete des Hauses. Es sollten Studentenzimmer realisiert werden. Der Gemeinderat gab den Interessierten die Gelegenheit, ihr Konzept zu konkretisieren und bis November 2019 ein bewilligungsfähiges

Projekt auszuarbeiten. Die Investorengruppe zog sich jedoch Anfang November vom Projekt zurück.



Die «Lodge 6102»

Der Gemeinderat informierte ein weiteres Mal, dass es zu einem Abriss kommen, falls nicht bis zum Frühjahr 2020 ein realistisches Konzept zur Umsetzung vorliege.

Gemeinde behält Verfügbarkeit

Erneut wurden zwei Investorengruppen aktiv und reichten dem Gemeinderat je eine Projektidee ein. Beide Konzepte basierten auf der ursprünglichen Idee von Studentenwohnungen, welche in unterschiedlicher Form und Ausprägung mit Nebennutzungen ergänzt werden sollten.

Der Hauptunterschied zwischen den zwei Konzepten lag jedoch in der Investitionshöhe und damit auch in der Vorstellung der vorgesehenen Nutzungsdauer.

Der Gemeinderat hat die Verfügbarkeit des Grundstücks für künftige, aber noch nicht definierte Bedürfnisse der Gemeinde sehr hoch gewichtet und sich für folgendes Konzept entschieden:

Im Gebäude soll studentisches Wohnen umgesetzt werden. Dazu werden die Büros für Studenten in grosszügige Einzelzimmer mit eigener Nasszelle umgebaut. Im Hochparterre wird eine Gemeinschaftsküche untergebracht.

Während der Semesterferien werden die Räume auch tageweise vermietet. Die Bewohnenden können auch Dienstleistungen wie Wäscheservice, Reinigung usw. beziehen. Der Zugang zum Park wird für die Öffentlichkeit weiterhin möglich sein. Im UG werden Hobbyräume realisiert. Diese Nachnutzung ist mit respektablem Investitionen durch die künftigen Betreiber verbunden.

Die Gemeinde muss keine Investitionen tätigen und keinen Unterhalt leisten. Sie profitiert aber während der nächsten 15 Jahre von einem moderaten Mietsertrag.

Sollte die Gemeinde innerhalb der Mietdauer von 15 Jahren Bedarf für das

Grundstück aufweisen, kann sie den Vertrag auch vorzeitig kündigen.

Absichtserklärung unterzeichnet

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Lösung eine sinnvolle Restnutzung des Gebäudes möglich ist und gleichzeitig der Gemeinde alle Optionen offenstehen.

Mit den Investoren der eigens gegründeten Bestroom AG wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet. Auf der Basis dieser Absichtserklärung erarbeiteten die Investoren ein baubewilligungsfähiges Projekt und die Gemeinde den Mietvertrag. «Ich bin überzeugt, dass dies für alle Beteiligten eine gute Lösung ist und für die Gemeinde, die Investoren und die Nutzer eine Win-win-Situation entsteht,» meint Gemeindeammann Marcel Lotter.

Bestroom AG

Hinter der Bestroom AG stehen die drei Personen Peter Fry, Paul Weibel und Ivan Wigger. Alle drei sind in der Gemeinde Malter bestens vernetzt und engagierten sich in der Vergangenheit in diversen kulturellen Projekten. «Ausschlaggebend für uns Investoren ist die hervorragende Lage des stattlichen Hauses direkt am Bahnhof Malter», sagt Peter Fry, «in zehn Minuten ist die Uni Luzern erreichbar». Unter dem Namen «Lodge 6102» sollen die Räumlichkeiten vermarktet werden. «Der Name soll natürlich eine jüngere, mobile Zielgruppe ansprechen», erläutert Paul Weibel. Bis es jedoch soweit ist, bleibt noch viel zu tun.

Betrieb ab 2021

Zurzeit wird das notwendige Baubewilligungsverfahren vorbereitet. Die Umbauarbeiten im alten Gemeindehaus sollen bis 31. Dezember 2020 abgeschlossen sein, sodass das Haus ab 2021 den Betrieb aufnehmen kann.

Bundesfeier 2020 abgesagt

Auf die Durchführung der Bundesfeier wird dieses Jahr aufgrund der Pandemie COVID-19 verzichtet. Einerseits weil die Durchführung im Alterswohheim wegen der bestehenden Ansteckungsgefahr nicht möglich ist, andererseits müssen nach wie vor die Abstandsregeln eingehalten werden, was die Organisation und ein gemütliches Beisammensein erschwert.

Der Gemeinderat Malter hat daher entschieden, die Bundesfeier 2020 abzusagen. Er möchte dieses Jahr nutzen, um die Zukunft der Bundesfeier grundsätzlich neu anzugehen. Das bisherige Konzept soll überarbeitet werden, damit am 1. August 2021 ein Neustart erfolgen kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine unvergessliche Bundesfeier 2021.

Baubewilligungen Mai 2020

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Josef Zihlmann, Rothenstrasse 12, 6102 Malter, und Stephan Zihlmann, Hellbühlstrasse 30, 6102 Malter; Umnutzung Erdgeschoss im Wohn- und Gewerbegebäude sowie Erstellen Schwimmbecken (unbeheizt) und gedeckter Sitzplatz (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 1938
- Dr. med. dent. Schumacher AG, Weihermatte 6, 6102 Malter; Erweiterung bestehende Zahnarztpraxis, Grundstück-Nr. 2465
- Stefan und Michelle Ottiger, Neuhushöhe 6, 6102 Malter; Änderung Gestaltungsplan Neuhushöhe, Grundstück-Nr. 2313, GB Malter, Baufeld T, Grundstück-Nr. 2313
- Stefan und Michelle Ottiger, Neuhushöhe 6, 6102 Malter; nordseitiger Anbau Carport an Einfamilienhaus, Grundstück-Nr. 2313
- Peter und Martha Wunderlin, Emmenstrasse 7, 6102 Malter; Kilian Wunderlin und Walburga Grüter, Emmenstrasse 7, 6102 Malter; Neubau Gartenpool, unbeheizt, Grundstück-Nr. 2101
- Einwohnergemeinde Malter, Weihermatte 4, 6102 Malter; Projektänderung betrifft neues Brandschutzkonzept Schulhaus Eischachen, Grundstück-Nr. 2011
- Dominik und Carla Riesen, Oberkellerhof 6, 6102 Malter; Neubau Geräteraum auf bestehende Garage sowie neue Umgebungsgestaltung, Grundstück-Nr. 2374
- Walter und Silvia Gasser-Reber, Gartenstrasse 14, 6102 Malter; Heizungsersatz durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1197
- Rudolf und Lea Brun, Gartenstrasse 14a, 6102 Malter; Heizungsersatz durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 2098
- Pascal Schlumpf und Patricia Linder, Rotherd 2, 6102 Malter; Anbau gedeckter Hauseingang ostseitig, Grundstück-Nr. 1663

Handänderungen

- Ammergerigen**, Moos Werner und Moos Ferdinand an Wyss Hans
- Eistrasse 14**, Stöckli Swiss Sports AG an Stöckli Immobilien Malter AG
- Halde 4a**, Spescha-Wettstein Jakob und Annalise an Spescha-Husmann Claudio und Larissa
- Halde 11**, Zihlmann Limacher Malter GmbH an Gulli-Fuchs Franco und Sandra
- Hellbühlstrasse 7a**, Brügger Erwin sel. an Brügger-Meister Brigitte
- Hellbühlstrasse 41**, Renggli-Limacher Frida Erben an Moitzi Adriana
- Schachenstrasse 10**, Knüsel Ulrich sel. an Barmettler Pia
- Schachenstrasse 10**, Barmettler Pia an Fuchs-Knüsel Liselotte
- Widenmatt 13**, Räber-Weber Luzia sel. an Räber-Weber Luzia Erben
- Widenmatt 13**, Räber-Weber Luzia Erben an Räber Marcel

ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen



STALDER HOLZBAU AG

Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

www.stalder-holzbau.ch

Unsere Berater für Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen und Umgebung stehen Ihnen gerne persönlich zur Seite.



David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Martin Mendel
Geschäftsleiter

Jürg Glanzmann
stv. Geschäftsleiter



EGLI BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Telefon 041 211 24 44

Wir stellen alles in den Schatten!

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6103 Schwarzenberg
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



Schumacher Nadja

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene
Spezialisierte Babytherapeutin
Boeger-Therapie, Faszien und Narben lösen

Schumacher Thomas

Medizinische Massagen FA
Sport und Rehabilitation
Osteopathische Korrekturen
Fussreflex, Bindegewebe

Krankenkassen (Zusatzversicherung)
und Unfallversicherungen-anerkannt



It Works

Praxis für Therapie & Wellness
Kraniosakraltherapie • Medizinische Massagen FA

Nadja & Thomas Schumacher • www.w-sch • www.itworks-schumacher.ch
Liebetsg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07 • mal@w-sch

Monatsmarkt wieder gestartet

Drei Monate später als geplant startete am Samstag, 6. Juni 2020, der Monatsmarkt nach der Winterpause in die zweite Runde.

«Es war an der Zeit, dass der Monatsmarkt auf dem Dorfplatz endlich wieder geöffnet werden konnte», erläuterte Hans Glanzmann, einheimischer Imker. «Ich selber verspürte einen Drang, wieder unter die Leute zu kommen und so geht es auch vielen Besuchern und Besucherinnen, insbesondere älteren Menschen.»

Nachdem aufgrund des Coronavirus die ersten drei Märkte im neuen Kalenderjahr abgesagt werden mussten, freuten sich sowohl die Standbetreiber als auch die Kundschaft auf die Wiedereröffnung des Monatsmarkts. «Sich treffen, miteinander sprechen, einkaufen, herumschlendern, all das belebt den Dorfplatz und das habe ich im letzten Jahr als grosse Bereicherung erlebt», fuhr der Rentner fort.



Der Monatsmarkt belebt den Dorfplatz wieder

Neue Marktanbieter

Nebst zahlreichen bereits bekannten gibt es auch neue Gesichter hinter den Marktständen. So beispielsweise Roman Bachmann und seine Partnerin Martina Bächtold. «Für uns ist der Markt eine gute Gelegenheit, unsere Produkte zu präsentieren und dadurch Werbung für unsere Direktvermarktung zu machen», erklärte der junge Landwirt. Das Sorti-



Feines vom Biohof

ment bei den elf Marktständen reicht von frischen Garten- und Hofprodukten über süssen Sirup bis hin zu Kosmetikprodukten und Unterhaltungsspielen. Jeweils am ersten Samstag im Monat, zwischen 8.00 und 12.00 Uhr, ist die ganze Bevölkerung dazu eingeladen, den Monatsmarkt in Malters durch einen Besuch zu bereichern und zu unterstützen.



Irène Wegmüller ist mit ihren Produkten zum ersten Mal am Monatsmarkt



Milch- und Fleischprodukte unter einem Dach vereint



Der Martinsladen möchte sich auch den Neuzuzügern präsentieren

Sauberes Wasser am Schwellisee



Das Wasser am Schwellisee hat A-Qualität

An der Kleinen Emme kann bedenkenlos ins Wasser gestiegen werden. Die neueste Messung des Wassers ergab eine A-Qualität.

Am Badeplatz «Ettisbühl» wurden am 20. Mai 2020 hygienische Untersuchungen durchgeführt. Das Resultat ist eine sehr gute Wasserqualität und kann der Klasse A zugeordnet werden. Es besteht keine Gefahr einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Das Baden im Schwellisee ist demnach bedenkenlos.

Die Untersuchung wurde vom kantonalen Amt für Umwelt und Energie, Abteilung Gewässer, durchgeführt. Die aktuellen Resultate der im Kanton Luzern untersuchten Badestellen sowie weitere Informationen zum Badewasser können auf der Homepage des Kantons Luzern unter www.uwe.lu.ch im Internet abgerufen werden.

Gemeinde tritt Zivilschutzanlage beim Pfarreiheim ab

Die Zivilschutzanlage im Fluckhöfli ist längstens ausgemustert. Die Räume werden seit Jahren von Jugendvereinen genutzt. Die Gemeinde gibt nun die Anlage an die Kirchgemeinde zurück. Die Kosten für den Rückbau und die Entsorgung werden aufgeteilt.

Die Zivilschutzanlage (ZSA) im Fluckhöfli wurde 1965 in Betrieb genommen und diente über Jahre als Kommandoposten. Noch vor dem Jahr 2000 wurde die Anlage ausgemustert. Ein Rückbau erfolgte bisher nicht. Die Räume der Anlage im Untergeschoss des Pfarreiheims wurden seit 2003 durch Jungwacht und Blauring zu Gruppenräumen ausgebaut. Seither nutzen die Jugendvereine die Räume gegen eine Entschädigung der Nebenkosten.

«Erinnerungsfranken» in der Bilanz

Die ZSA ist für die Gemeinde lediglich eine Bilanzposition mit dem Wert eines «Erinnerungsfrankens». Die römisch-katholische Kirche ist die Trägerorganisation der kirchlichen Jugendvereine und Eigentümerin des Grundstücks, des über dem Kommandobunker liegenden



Zivilschutzanlage im Fluckhöfli wird der Kirchgemeinde zurückgegeben

Pfarreiheims. Zudem ist die Kirche Vertragspartner des Vertragswerkes von 1965. Aus diesem Sachverhalt hat der Gemeinderat beschlossen, den Kommandobunker entschädigungslos an die römisch-katholische Kirchgemeinde zurückzugeben.

Rückbau und Entsorgung

Die Einwohnergemeinde Malters und die Kirchgemeinde Malters haben vereinbart die Kosten aufzuteilen. Die Einwohnergemeinde organisiert die Zivilschutzorganisation Emme, ZSO Emme, für den Rückbau der wesentlichen ZSA-Elemente. Das sind Rückbauten der Stahl- beziehungsweise der Betontüren. Diese Kosten für den Zivilschutzinsatz übernimmt die Einwohnergemeinde. Die Kosten für die Entsorgung der rückgebauten Anlagenteile gehen zu Lasten der römisch-katholischen Kirchgemeinde.

Die Gemeindeverwaltung Malters als attraktive Arbeitgeberin, innovativ und mit interessanten Zukunftsperspektiven, sucht dich per 1. August 2021 als

Lernende/n Kauffrau/Kaufmann EFZ (E- oder M-Profil)

Bist du auf der Suche nach einer äusserst abwechslungsreichen und interessanten Lehrstelle?

Während deiner Lehre arbeitest du in sämtlichen Abteilungen der Gemeindeverwaltung mit und betreust die Kunden am Schalter und Telefon. Die Ausbildung erfolgt in den folgenden Bereichen: Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle, Gemeindekanzlei, Zivilstandsamt, Bauamt, Buchhaltung, Steueramt, Teilungsamt und Sozialamt.

Auf deine Bewerbung mit Lebenslauf, den Zeugnissen der Oberstufe und dem Stellwerk-Test freuen wir uns.

Die Unterlagen kannst du bis 3. Juli 2020 an die Gemeindekanzlei Malters, Personaladministration, Aurelia Troxler, Weihermatte 4, 6102 Malters, oder an aurelia.troxler@malters.ch zustellen.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne Aurelia Troxler, Leiterin Sachbereich Gemeindekanzlei, Telefon 041 499 66 72.

Zum Lehrstelleninserat: www.malters.ch

BEREIT ZUM GESPRÄCH?

KLICK

FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

Die «Bodenmatt» dankt!



Besuch nur mit Mundschutz und Abstand möglich

Die Zeiten des Lockdowns waren nicht einfach. Während andere sich noch immer einigermaßen frei bewegen konnten, waren die Bewohnerinnen und Bewohner der «Bodenmatt» ans Haus gebunden. Nun möchten sich die «Bodenmatt» bei allen Beteiligten von Herzen bedanken.

Unzählige Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Helfer, Mitarbeiter und Bekannte mussten viel Verständnis, Geduld und Ausdauer aufbringen. Nun neigt sich diese Zeit dem Ende zu.

Viel Verständnis

Trotz der Umstände haben die meisten Bewohnerinnen und Bewohner die Situation hervorragend gemeistert. Dabei

haben sie eine innere Ruhe ausgestrahlt, wie sie in der «Bodenmatt» sonst nur selten anzutreffen ist. Auch wenn alle ungeduldig auf die Wiederöffnung gewartet haben, wurde doch sehr viel Verständnis gezeigt. Eine starke Unterstützung waren alle Angehörigen, die regelmässig Telefongespräche geführt, Blumen und diverse andere Geschenke

vorbeigebracht und zu einem späteren Zeitpunkt die Bewohnerinnen und Bewohner auch besucht haben. Doch auch die Mitarbeitenden waren eine grosse Unterstützung. Durch die Zusammenarbeit und den wöchentlichen Austausch mit der Gemeinde war es möglich, den All'Aria-Park während eines begrenzten Zeitraums nur für die Bewohnenden offen zu halten. Dadurch konnte ihnen ein gewisser Freiraum in der Natur geboten werden.

Zurück zum Alltag

Aufgrund der vorübergehenden Schliessung der «Bodenmatt» für externe Besuchende, bedurfte es auch einiger anderer Umstellungen. So mussten die Ärzte öfter vorbeikommen und gewohnte Be-

suchszeiten fielen aus. Beim Mahlzeiten-dienst mussten neue Helfer einspringen. Die «Bodenmatt» freut sich darauf, wenn die altbekannten Helfer ihre Arbeit wieder aufnehmen können.

Vor dem Lockdown zeigte die Bevölkerung Malters sehr viel Aufmerksamkeit gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern der «Bodenmatt». So war die Unterstützung bei den Demenzen eine riesige Hilfe. Ob angerufen wurde, wenn jemand am Abend noch irgendwo in Malters unterwegs war, oder wenn ein/e Bewohner/in direkt mit dem Auto wieder zurückgebracht wurde. Die Aufmerksamkeit, Begleitung und Betreuung in solchen Situationen, damit desorientierte demente Personen sich nicht noch weiter von der «Bodenmatt» entfernen, war ebenfalls eine grosse Hilfe.

Die Geschäftsführung der «Bodenmatt» bedankt sich im Namen des ganzen Hauses bei der Bevölkerung von Malters. Allen weiteren Beteiligten, die am Leben um und in der «Bodenmatt» teilnehmen und ihre bestmögliche Hilfe und Unterstützung anbieten, ebenfalls ein grosses herzliches Dankeschön.

Bei Redaktionsschluss des INFO-MALTERS ist im Alterswohnheim Bodenmatt kein Bewohner und auch niemand vom Personal positiv auf das Coronavirus getestet worden. Die Geschäftsführung wird die Lage weiter beobachten und der laufenden Situation angepasste Massnahmen in die Wege leiten.

Die Gemeindeverwaltung Malters sucht mit Stellenantritt per 1. November 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

Kommunikationsbeauftragte/n 30–40%



Mit Ihrer Ausbildung und Erfahrung sowie Ihren kreativen Ideen prägen Sie an dieser Stelle die Kommunikation der Gemeinde Malters gegen aussen. Sie sind verantwortlich für die Herausgabe des amtlichen Publikationsorgans «INFOMALTERS» und für die Kommunikation der Gemeinde.

Voraussetzungen für diese Stelle sind mehrjährige Erfahrung im Journalismus, gute Kenntnisse und Freude im Umgang mit Medien sowie Kenntnisse des politischen Systems und dessen Akteuren. Sie kennen sich aus in den Vorgängen der Druckvorstufe und der Zeitungsproduktion. Weiter erwarten wir von Ihnen eine zuverlässige Arbeitsweise, kreatives Denken und Teamfähigkeit.

Bei unserer Gemeinde erwarten Sie eine anspruchsvolle Tätigkeit mit grosser Selbstständigkeit, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und ein gutes Arbeitsklima in einem motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 10. August 2020 per Post oder per E-Mail an die Gemeindeganzlei Malters, Personaladministration, Aurelia Troxler, Weihermatte 4, 6102 Malters oder aurelia.troxler@malters.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Sibylle Boos-Braun, Gemeindepräsidentin, gerne zur Verfügung.
Telefon 041 499 66 79 oder sibylle.boos@malters.ch



Architektur
Wohnbauten
Um-/ Anbauten
Sanierungen
Industrie-/ Gewerbebauten

Raumplanung
Baulandentwicklung
Gestaltungspläne
Realisierungskonzepte

Visualisierungen
Fotomontagen
Geländemode

ARCHITEKT H. LIMACHER AG
Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | www.hlimacher.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
Halde 3
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
Fax 041 490 14 26
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung
in Ihrer Nähe



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch



**GIPSER?
STUDER!**
gipser-studer.swiss

☎ 041 448 33 50



HUWYLER STUDER
GIPS MIT GRIPS

Luzern Buchrain Malters

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



LÖTSCHER PLUS

Mehr Werte schaffen.



BelagsbauPlus

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Lötischer Tiefbau AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 0707
www.ltp.ch

Unbekannte versprayten diverse Gebäude

«FCL» oder eine Symbolzeichnung in den Farben Blau und Schwarz sind Anfang Juni an verschiedene Gebäude im Dorf gesprayt worden. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung Beobachtungen zu melden.

Unbekannte versprayten unter anderem die Schulanlagen Bündtmättli, Muoshof und die Sporthalle Oberei. Auch beim neuen öffentlichen WC auf dem Dorfplatz sind Schmierereien festgestellt worden. Solche Sachbeschädigungen laufen unter Vandalismus (absichtliche grundlose Zerstörung) und sind strafbar. Die Reinigung ist aufwendig und kostet. Die Bevölkerung wird aufgerufen, Beobachtungen der Gemeinde oder der Polizei zu melden.



Schulanlage Muoshof



WC-Anlage Dorfplatz



WC-Anlage Dorfplatz



Schulanlage Bündtmättli

Neues Coronavirus Aktualisiert am 3.6.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

✓ 

Abstand halten.

✓ 

Eingeführte Produkte tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.

✓ 

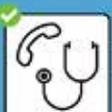
Geradehändig Hände waschen.

✓ 

Handen nicht berühren.

✓ 

In Theaterhaus oder Anstalt keine Handlung.

✓ 

Nur wenn notwendiger Anweisung in Kontakt mit Mitarbeiter.

✓ 

Falls möglich online im Homeoffice arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch **Jetzt nicht nachlassen. Wir wollen das Erreichte nicht aufs Spiel setzen!**

Spitex Malters: Ein kleiner Schritt zurück in die Normalität



Fahrdienst der Spitex Malters



Entlastungsdienst der Spitex Malters

Fahrdienst

Beim Fahrdienst der Spitex Malters herrscht wieder fast Normalbetrieb. Die «alten» Fahrer sind ins Team zurückgekehrt. Freude herrscht bei allen Beteiligten. Sie machen wieder alle Fahrten für unser Klientel unter Einhaltung der Schutzmassnahmen.

An dieser Stelle bedankt sich die Spitex ganz herzlich bei den freiwilligen Fahrerinnen, die die letzten 3 Monate alle medizinischen Fahrten übernommen haben. Ohne jene Freiwilli-

gen, hätten wir den Fahrdienst nicht aufrechterhalten können. HERZLICHEN DANK.

Liebe Fahrdienst Gäste, Sie können uns wieder buchen für einen Coiffeur Besuch, für Kommissionen usw.

Entlastungsdienst

Die vergangene Zeit war vor allem für die alleinstehenden Menschen und pflegenden Angehörigen extrem schwierig. Darum freuen wir uns sehr, dass auch der Entlastungsdienst wieder zum Normal-

betrieb zurückgekehrt ist. Die Mitarbeitenden des Entlastungsdienstes halten sich an unser Schutzkonzept und freuen sich, Ihnen im Alltag ein wenig Sonnenschein zu bringen.

Haben Sie Fragen zum Entlastungsdienst der Spitex Malters oder möchten Sie diesen in Anspruch nehmen? Dann wenden Sie sich an: Elisabeth Bieri, Leitung Pflege 041 497 14 14 oder info@spitex-malters.ch. Nähere Information finden Sie auch unter unserer Homepage: www.spitex-malters.ch

Qualifikationsverfahren 2020 unter Covid-19 für Fachfrauen/-männer Gesundheit

Die Lernende der Spitex, Laura Wicki, schliesst ihr Lehre FaGe EFZ unter den erschwerten Bedingungen des Covid-19 per 31. Juli 2020 ab.

Wie geht es dir dabei, den Abschluss ohne Prüfung zu machen?

«Ich finde es schade, nicht die Chance zu haben, das zu zeigen, was ich in den letzten drei Jahren gelernt habe. Es herrschte lange eine Ungewissheit, wie und ob das Qualifikationsverfahren durchgeführt werden kann. Nun ist es klar. Wir werden keine praktische Prüfung haben.

Wegen des Covid-19 haben wir bis zum Ende meiner Lehre Homeschooling,



Laura Wicki

dadurch sehe ich meine Klassenkameraden nicht mehr. Ich habe auch keinen letzten Schultag und keine Diplomfeier. Der EFZ-Fachausweis wird uns per Post zugeteilt. Dies ist für mich ein etwas unglücklicher Schluss meiner dreijährigen Lehre.»

Herzlichen Dank für das riesen Engagement für die Ausbildungen. Es ist wichtig, die jungen Berufsleute gut zu begleiten, sind wir doch ein wichtiges Wegstück mit ihnen unterwegs zum Erwachsenwerden.

Auch in der Erwachsenenbildung zeigt sich einmal mehr, wie viel Wissen, Empathie und Power in den Fachfrauen der Spitex steckt.

Kindergarten Zwingstrasse: Arealnutzung für Bauprovisorien während Schulhausbau auf Muoshofareal

Zurzeit wird intensiv an der Fertigstellung des Kindergartens beim Schulhaus Eischachen gearbeitet. Ende Jahr werden hier die Kindergartenklassen aus dem Kindergarten Zwingstrasse einziehen.

Mit diesem Umzug ist auch die Frage nach der Zukunft des Gebäudes an der Zwingstrasse zu beantworten. Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der künftigen Nutzung des Areals auseinandergesetzt und sieht folgende Lösung:

Im Finanzplan der Gemeinde ist der Ersatz des Traktes 3 sowie der beiden Pavillons auf dem Muoshofareal vorgesehen. Zu diesem Zweck soll noch in diesem Jahr ein Wettbewerb durchgeführt werden. Die Realisierung des Bauvorhabens ist ab Herbst 2021 möglich. Während des Neubaus hat die Schule temporären Bedarf nach provisorischem Schulraum. Der Gemeinderat sieht die Möglichkeit, während dieser Zeit die Räume des Kindergartens Zwingstrasse für den Unterricht von Sekundarschülern zu nutzen. Zusätzlich können auf dem



Der Kindergarten an der Zwingstrasse wird künftig als provisorischer Schulraum für die Sekundarschule genutzt werden

Areal auch Bauprovisorien für den Schulunterricht erstellt werden. Somit wäre eine Nutzung des Areals bis Frühjahr 2023 durch die Schule sichergestellt.

Damit das Gebäude bis zur Nutzung für Schulprovisorien nicht leer steht, soll die Wohnung weiterhin vermietet werden. Auch für das Zwärgehus stehen die Räume weiterhin zur Verfügung.

Wie es mit dem Grundstück nach dieser provisorischen Nutzung für die Schule weitergeht, wird der Gemeinderat in den kommenden Jahren entscheiden müssen. Wie bereits früher kommuniziert, kommt für den Gemeinderat ein Verkauf des Grundstücks zurzeit nicht in Frage.

Personelles: Eintritte und Austritte

Eintritte



Kriemhilde Burri-Lukas wird ihre Anstellung als Schulzahnpflegeinstructorin und Läusekontrollleuerin per 1. August 2020 beginnen.



Livia Müller-Stübi wird ab 1. August 2020 zusätzlich als Läusekontrollleuerin arbeiten. Sie ist bereits als Raumpflegerin und Stv. Schulbusfahrerin bei der Gemeinde Malters angestellt.



Maria Burri-Niederberger wird ab 1. August 2020 in der Schulküche Muoshof als Schulköchin arbeiten.

Wir heissen Kriemhilde Burri-Lukas, Maria Burri-Niederberger und Livia Müller-Stübi herzlichen willkommen.

Austritte

- Karin Frey beendet ihre Anstellung als Schulköchin per 31. Mai 2020
- Nicole Bürkli beendet ihre Anstellung als Bibliothekarin per 31. Juli 2020

- Cornelia Portmann beendet ihre Anstellung als Schulzahnpflegeinstructorin per 30. Juni 2020 und die Anstellung als Läusefachfrau per 31. August 2020.

Wir bedanken uns herzlich bei Karin Frey, Cornelia Portmann und Nicole Bürkli für den grossen Einsatz für die Gemeinde Malters.

Dienstjubiläum Katharina Beer

Katharina Beer feierte am 8. Juni 2020 ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum als Sachbearbeiterin für das Sekretariat der Musikschule.

Wir danken Katharina für ihren langjährigen Einsatz für die Gemeinde und die Bevölkerung von Malters und gratulieren herzlich.



Haar-Station
 Bahnhofstrasse 13 | 6102 Malters | Telefon 041 497 20 66

Öffnungszeiten:
 Dienstag und Freitag 8.00 bis 11.45 und 13.15 bis 18.15 Uhr
 Mittwoch 8.00 bis 11.45 und 13.15 bis 19.45 Uhr
 Donnerstag 8.00 bis 13.15 Uhr
 Samstag 7.30 bis 13.00 Uhr

Krumme nacher
 MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

MÖBEL TISCHE KÜCHEN TÜREN
 MONTAGEN MÖBELRESTAURIERUNG
 SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

041 497 31 92
 079 691 30 78




Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir engagieren uns
 für ein gutes
 Zusammenleben.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
 5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
 mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
 Postfach 24, 6102 Malters
 Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

**Unsere Neuen aus dem
 eigenen Nachwuchs.**



**Voll Korn,
 voll schlau.**

Fokus auf die Online-Arbeit

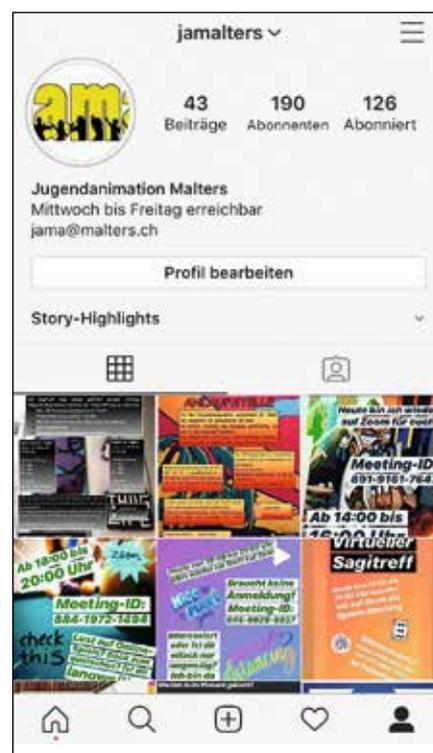
Der Lockdown forderte unsere Gesellschaft heraus. Homeoffice und Homeschooling diktierten den Alltag. Die Bildschirmzeit vieler Menschen ging rapide in die Höhe. Der Umgang mit Social Media war in dieser Zeit vor allem bei Jugendlichen wichtig.

Die Jugendanimation Malters hat sich vor allem in den Lockdown-Zeiten sehr mit der Online-Arbeit auseinandergesetzt. Es wurden Online-Angebote lanciert und vermehrt mit Instagram und WhatsApp gearbeitet. Auch das Verhalten der Jugendlichen betreffend Social Media wurde beobachtet. Die Jugendanimation Malters stellte zum Beispiel fest, dass Jugendliche durch die hohe Bildschirmzeit im Homeschooling kaum noch Interesse an zusätzlicher Zeit mit Tablets oder Laptops zeigten. Sie konnten ihren Alltag sehr gut gestalten.

Aus Sicht der Jugendanimation Malters ist festzuhalten, dass viele Jugendliche sehr gut mit den sozialen Medien umgehen können und in diesem Thema oft einen höheren Wissenstand als die Erwachsenen in ihrem Umfeld aufweisen. Dies wahrscheinlich auch aus dem Grund, dass in den Schulen ein hoher Wert auf Präventionsunterricht zum Thema Social Media gelegt wird. Dadurch lernen die Schüler/innen den bewussten Umgang mit Instagram, Snapchat, TikTok usw. und wissen, wo Gefahren lau-

ern können. Die sozialen Kanäle werden von Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen genutzt. Einige benutzen Instagram, um Werbung für Freunde zu machen. Andere brauchen es, um ihr zeichnerisches Können anzuwenden zu können und wiederum gibt es Jugendliche, die diese Plattformen brauchen, um unterhalten zu werden und um abschalten zu können. Das ist ein grosser Vorteil dieser Medien, da jeder Mensch seinen eigenen persönlichen Nutzen daraus ziehen kann. Die Jugendlichen brauchen diese Plattformen auch für ihre Identitätsfindung. Sie orientieren sich an ihren Idolen, die heutzutage nicht zwingend Filmstars oder Sportler sind, sondern Influencer oder professionelle Gamer.

Durch den Kontakt mit den Jugendlichen auf Instagram können ihre Interessen aufgegriffen werden und der Jugendanimation für die Programmgestaltung helfen. Die Jugendanimatoreninnen und -animatoren haben dadurch die Möglichkeit, Jugendliche besser zu verstehen und ihnen mit geeigneten Mitteln die Gefahren der sozialen Medien fachgerecht aufzuzeigen. Der enorme Wandel kann für die Jugendanimation folgendes bedeuten: Je mehr Jugendliche die sozialen Medien brauchen, desto mehr müssen die Jugendfachstellen sich als Fachpersonen für dieses Gebiet etablieren. Daher ist ein fachgerechtes und



Die Hauptseite des Instagram-Profiles der JAMA

aktualisiertes Wissen sehr wichtig, um auf Fallen und negative Auswirkungen hinweisen zu können.

Die Lockdown-Phase hat eindrücklich aufgezeigt, dass die Jugendanimation Malters sich in diesem Gebiet stets weiterentwickeln und weiterbilden muss, um Jugendliche unterstützen oder ihr Verhalten reflektieren zu können.

Malters erblüht

Der Werkdienst hat im Frühling die Rabatten beim Parkplatz Oberei und bei der Bahnhofstrasse gerodet und den Rasen abgeschält.



Bald zielt eine Magerwiese mit einheimischen Wildblumen die Rabatte

Danach wurde ein Rundkiesgemisch von 0 bis 16 mm eingebaut. Dort wurde Mitte Juni eine blumenreiche Magerrasenmischung angesät, die aus 37 einheimi-

schen Wildblumen und -gräsern besteht. Das Ergebnis wird sich ab Mitte Mai 2021 zeigen. Der Werkdienst freut sich auf mehr Biodiversität an den Strassenrändern.



Der Werkdienst sät die Rabatte neu an



FirstTEC.ch

SICHER AUF DEM DACH

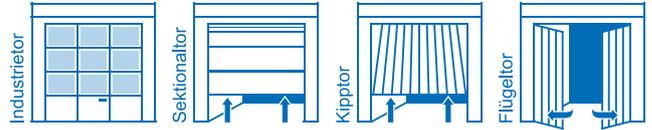
First TEC GmbH
Kantonsstrasse 34
CH - 6102 Malters

Tel.: +41 76 415 90 50
Email: info@first-tec.ch
Web: www.first-tec.ch

TORBAU Schmidiger

6105 Schachen/LU

Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 20 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

MedicineChinese Shen

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur

Elektroakupunktur

Ohrakupunktur

Tui-Na Heilmassage

Schröpfen

Moxibustion

TCM Kräutertherapie

Wärmetherapie

Mit einer Alternativ-
Zusatzversicherung sind
Behandlungen von den
Krankenkassen anerkannt.

Industriestrasse 2

6102 Malters

☎ 041 497 09 01

Oberdorf 2

6206 Neuenkirch

☎ 041 467 09 80

www.medicinechinese-shen.ch ✉ medicinchinese-shen@gmx.ch

Moderne Tankstelle und Autowaschanlagen – durchgehend geöffnet



GARAGE B. SEEBERGER AG

Industriestrasse 32, 6102 Malters

T 041 499 70 80, M 079 340 54 54

info@garage-seeberger.ch



Eine Ära geht zu Ende

Die letzten beiden Brunauer-
klassen vor dem Schulhaus

Malters, ein Dorf, das mit dem Zeitgeist geht, fokussiert seinen Schulraum auf drei zentrale Standorte. Im erweiterten Schulhaus Eischachen wird im kommenden Schuljahr 2020/21 zum ersten Mal genug Platz für alle neun Klassen des Schulkreises Nord und den Kindergarten entstehen. Dies bringt Veränderungen mit sich.

Am 30. April 1899 wurde im damals neu erbauten Schulhaus Brunau der Betrieb aufgenommen. Nach 121 Jahren in Betrieb wird das Haus seine Türen für die Volksschule im Sommer hinter dem letzten Schüler schliessen. Eine Nachnutzung mit einer Bildungsinstitution ist in Planung.

Die letzte Woche dieses Schuljahres steht vor der Tür. Mit dem Schuljahr geht auch eine grosse Ära in Malters zu Ende. Das letzte von vier Aussenschulhäusern (Egg, Breiti, Wilgis und Brunau) wird nun geschlossen. Im aktuellen Schuljahr werden 31 der 32 Kinder der beiden

4. Klassen mit dem Schulbus ins «Brunau» geführt.

«Wir sind Brunauer» hörte man viele Kinder stolz und selbstbewusst im Dorf sagen, berichtet die ehemalige Schulleiterin Marlis Lustenberger. Ursprünglich war der Bauplatz des Schulhauses eine gross umkämpfte Angelegenheit zwischen den Blattern, welche zu ihrer Kirche und dem Restaurant auch ein Schulhaus beanspruchten, und den Brunauern, welche die sonnigere Seite des Tales als viel gesünder für die Kinder bewarben.

Jedes der über tausend Kinder, welche ihre bis zu sieben Jahre Kindergarten und Schulzeit im «Brunau» verbringen durften, haben unzählige Erinnerungen an dieses unvergessliche Schulhaus: Das Knarzen der obersten Holzterrasse, der unvergleichliche Geruch, die handgeläutete Pausenglocke, die allsommerliche Wärme im Dachstock oder die dicken Freundschaften, welche auf dem Pausenplatz geschlossen wurden. Dass ein Aussenschulhaus etwas Spezielles

ist, ist gerade der Lehrerschaft sehr bewusst. «Wir waren stets eine enge, familiäre und in sich geschlossene Gemeinschaft. Wir haben viel unternommen und unsere Freiheiten ausgeschöpft. Alle Involvierten haben mit viel Elan mitgewirkt», berichtet Eugen Wildhaber, welcher 22 Jahre lang im Schulhaus Brunau unterrichtete.

Auch die letzten drei Lehrerinnen des Schulhauses Brunau, Madleina Bossard,



1. bis 3. Klasse mit Lehrer Josef Bachmann
hinter dem Schulhaus Brunau, ca. im Jahr 1953

*Coiffeur
Steiner*

EIDG. DIPL. DAMEN & HERREN COIFFEUR
LUZERNSTRASSE 57
6102 MALTERS
041 497 23 10
WWW.COIFFEUR-STEINER.CH

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

Malergeschäft



Bieri GmbH
Unter-Langnau 2a
6105 Schachen
info@bieri-malerei.ch
041 497 42 86

Ihr regionaler Fachpartner für
fugenlose Oberflächen



Naturofloor



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1° Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische
Desserts, Gelato artigianale und guter Wein -
der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeeepiu.ch • www.caffeeepiu.ch



wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

Wohnungsangebote online unter:
www.wohnen-malters.ch

**LERNEN
MIT ERFOLG
IN MALTERS**

**NOTHELFER-KURSE, VKU
UND ROLLER-AUSBILDUNG**



**FAHRSCHULE
STADELMANN**

Fahrschule Stadelmann AG
Industriestrasse 30c | 6102 Malters
Telefon 041 497 57 77
info@fahrschule-stadelmann.ch
www.fahrschule-stadelmann.ch

Rita Portmann und Coco Wigger, werden wehmütig: «Wir werden die Werkbank als Lehrerzimmertisch, die Flexibilität und Spontaneität, die wir haben, und die enge Zusammenarbeit innerhalb des extrem kleinen Aussenteams sehr vermissen.»

«Brunau» – Haus der Generationen

Wie bei vielen Familien ist auch bei der Familie Dubach (Untersentimatt) bereits Opa Jost im «Brunau» zur Schule gegangen. Ihm sind sein Sohn René und auch die Enkelkinder Michi und Livia sowie Celine ins «Brunau» gefolgt. Celine gehört nun einer der letzten beiden Klassen des Schulhauses an. Das Schulhaus Brunau hat die Blattner und Brunauer Familien über Generationen verbunden. «Im «Brunau» kennt man sich. Es ist schön, nicht nur mit den Gspändli, sondern auch mit deren Eltern, Grosseltern und später auch den Kindern befreundet zu sein», sind sich die Dubachs einig. Nicht nur die Schüler, auch die Eltern haben

sich stets fest mit dem «Brunau» identifiziert und so ist nach der 100-Jahr-Feier der Verein VERB (Verein ElternRunde Brunau), welcher sich stets tatkräftig für die Brunauer Schülerinnen und Schüler einsetzte, entstanden. Auf dem Wirken der Eltern beruht neben anderen tollen Klein- und Grossprojekten auch die von vielen Malterser Veloausflüglern genutzte Pausen-, Spiel- und Grillanlage ums Brunau-Schulhaus.

In den Corona-Wochen wurde hinter verschlossenen Toren im Dachstock des Schulhauses geschuftet und geschwitzt, Kisten wurden aus-, um- und eingräumt. Für den Umzug wurden die vorhandenen Lehrmaterialien durchforstet und ausgemustert oder eingepackt. Die Räumaktion war für die Beteiligten mit einem schmerzhaften Prozess des Loslassens verbunden und hat ihnen das Ende bewusst vor Augen geführt.

Nun kommt ein neuer Abschnitt für die Schulen Malters. Mit einem weinenden Auge schauen wir zurück auf die

Konzentration Schulstandorte

Mit der Konzentration auf zwei Schulstandorte für die Kindergarten- und Primarstufe werden beim Schulbetrieb und der Schulführung wie auch bei den Investitionen und laufenden Kosten Synergien erzielt. Die Strategie wird seit dem Entscheid 2012 schrittweise umgesetzt, in einem ersten Schritt mit der Erweiterung des Bündmättli-Schulhauses und der Integration des ehemaligen Kindergartens an der Weihermatte. Im zweiten Schritt erfolgt nun die Erweiterung des Schulhauses Eischachen mit der gleichzeitigen Schliessung des Kindergartens an der Zwingstrasse und des Schulhauses Brunau. Mit der Erweiterung im «Eischachen» können alle Lernenden aus dem Gebiet der Breite/Ennigen in Malters unterrichtet werden, was bedeutende Kosteneinsparungen zur Folge hat (zum Beispiel: Schülertransport, Unterhalt, Investitionen, Personalführung).

schöne vergangene Zeit im «Brunau», mit dem anderen, lachenden Auge, freuen wir uns auf die Zukunft im modernen erweiterten «Eischachen».



Die Klasse 4b springt in den neuen Schulabschnitt



Die Klasse 4a auf dem von Brunauer Eltern erbauten Spielturm



Jost Dubach

Brunau 1948–1954
«Im Schulzimmer waren wir circa 30 Kinder. Geturnt haben wir draussen in unseren Holzschuhen und die Mädchen sogar im Rock.»



Michi Dubach

Brunau 2012–2016
«Die Grenzen unserer Lehrer kannten wir alle sehr gut. Wenn es mal nicht so spannend war, gab es draussen viel zu sehen.»



Celine Dubach

Brunau 2015–2020
«Die älteren Schüler schauen gut für die Kleineren. Beim Fussball mischten sich Gruppen von Kindergärtlern bis zu 4. Klässlern.»



René Dubach

Brunau 1982–1988
«Als ich in der 6. Klasse war, hatte die 4.–6. Klasse nur neun Schüler. Wir «Brunauer» waren stets für einen Streich zu haben.»



Livia Dubach

Brunau 2013–2018
«Wenn die Eltern zu Besuch waren, wurde die Pausenglocke auch mal etwas später geläutet.»



Eugen Wildhaber

Brunau 1992–2014
«Als die «Krone» renoviert wurde, nutzten die Brunauerinnen das Schulzimmer für Kaffeekränzli.»



20 JAHRE

INDIVIDUELL

Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch



HEISTE
Die etwas andere Schlosserei

Heitzmann Stefan
Industriestr.20
6102 Malters
079 678 62 49
heiste@malters.net

Schlosser- und Schweissarbeiten in Stahl, Alu und Edelstahl

Gut **gestylt** und **verwöhnt**
trotz Schutzkonzept des BAG/SECO!

COIFFURE CREATIVE

creative | flexibel | kundenorientiert

rollstuhlgängig | Kinderspielecke
Weiherweg 3 | 6102 Malters
Tel. 041 497 26 36
coiffure-creative@bluewin.ch

Mittags durchgehend geöffnet

Öffnungszeiten: Di - Do 8.00 - 18.30 Uhr | Fr 8.00 - 20.00 Uhr | Sa 7.30 - 16.00 Uhr



H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrloetscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen



GIM

Markus Grüter GmbH
Parkett . Bodenbeläge . Schreinerei

Allmend 4 . 6102 Malters . 041 497 46 36 . parkett-gruetter.ch

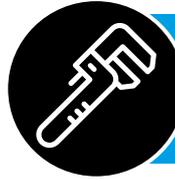


MARKUS SCHMID AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a
6102 Malters

041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



365 Tage Kundendienst Schnell und kompetent
Hygiene- und Armaturenwartungen
Überprüfung und Wartung Solaranlagen

Freie Lehrstellen: Heizungs- / Sanitärinstallateur EFZ

Comicausstellung im «Bündtmättli»



Stolze Gewinnergruppe: Jan Wipfli, Blanca Carollo, Klara Koch, Til Zemp, Remo Bucher, Flynn Lusti, Arnis Mulaj. Auf dem Foto fehlen: Noelia Gomez und Nelio Derungs (Uganda)



Die Kinder tauschen die «Klebebildchen» ihrer Porträts und kleben sie auf ihren Klassenbogen

Anfang März entstand im Schulhaus Bündtmättli eine tolle Comicausstellung. Die Künstlerinnen und Künstler dieser Werke sind alle Kinder aus der 1. bis 6. Primarklasse.

Im Zeichenunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler das Entwerfen einer eigenen Comicfigur und einer Geschichtenabfolge. Unter fachkundiger Leitung von Comiczeichner und Cartoonist Jonas Brühwiler haben zuerst alle Lehrpersonen einen Workshop besucht und dort gelernt, wie man Comics zeichnet.

In den Schulklassen sind dann über 200 originelle und witzige Comics zum Thema Sport entstanden.

Mit der Rückkehr der Schülerinnen und Schüler am 11. Mai sind nun ihre Comicfiguren und Geschichten wieder neu zum Leben erwacht. Eine Jury aus Lehrpersonen und Jonas Brühwiler hat diese Werke prämiert. Es war eine spannende aber bestimmt nicht leichte Aufgabe.

Ende Mai waren die Siegerinnen und Sieger in den drei Kategorien 1./2., 3./4. und 5./6. Klasse bekannt. Sie durften

einen Büchergutschein als Preis entgegennehmen.

Leider fand dieser Anlass nur im kleinen, «coronatauglichen» Rahmen statt. Ein weiterer Anlass zum Jahresmotto «Wow» musste angepasst werden: Das geplante Tauschen der selbst gestalteten «Tschuttibildli» zwischen allen Kindern auf dem Pausenplatz wurde ins Klassenzimmer verlegt.

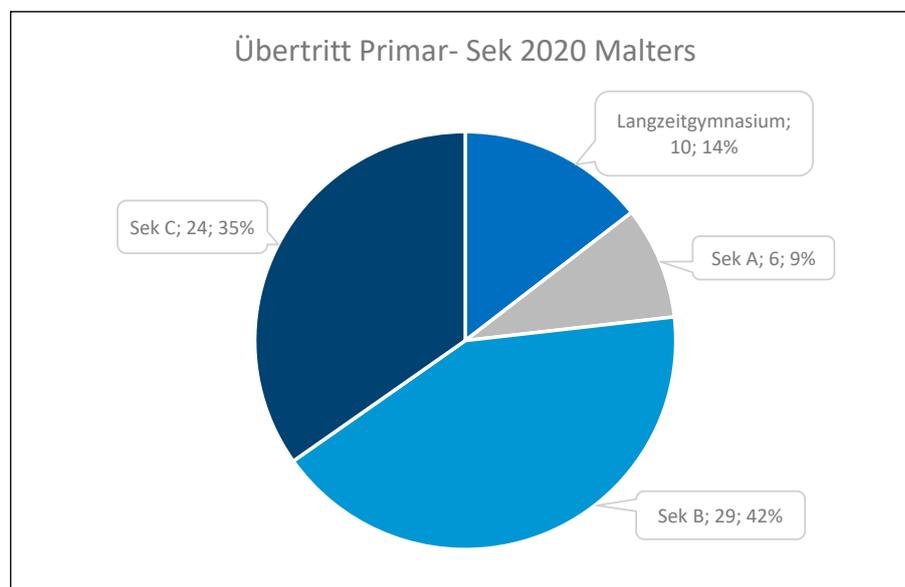
Das Ziel war es, die eigene Klasse mit allen Selbstporträts zu sammeln und aufzukleben.

Ergebnisse Übertrittsverfahren

Das Übertrittsverfahren (UeV) von der 6. Primar in die Sekundarstufe der Primarschulen Malters ist abgeschlossen. Die 76 Lernenden werden ab Sommer 2020 die Oberstufe wie nachstehend besuchen.

In Zahlen heisst dies, dass zehn Lernende der Primarschulen Malters ans Langzeitgymnasium wechseln werden. 6 Lernende besuchen den Unterricht im Niveau A, 29 Lernende im Niveau B und 24 Lernende in Niveau C.

Mit den Schülerinnen und Schülern von Schwarzenberg und Schachen werden im kommenden Schuljahr im Niveau A 22 Lernende, im Niveau B 41 und im Niveau C 37 Schüler/innen die 1.-Sek-Klasse besuchen.



Projektarbeiten 3. Sek: Abschlussarbeiten

Aufgrund der Einschränkungen durch COVID-19 wurde die alljährliche Ausstellung der Abschlussarbeiten abgesagt. Da es auch dieses Jahr viele tolle Projekte gab, bei denen die 3.-Sekler/innen viel Herzblut, Zeit und ihre individuellen Fähigkeiten einsetzten, möchten wir an dieser Stelle eine Auswahl an Arbeiten vorstellen.

Alle Schüler/innen haben ihre Arbeit auf einem grossen Plakat zusammengefasst, damit wenigstens die anderen Lernenden des «Muoshofs» Einblick und Inspiration für ihre zukünftige Abschlussarbeit erhalten. Mit dem Einverständnis der Lernenden dürfen wir sie namentlich erwähnen und ihre Fotos veröffentlichen.

Auswahl an schriftlichen Arbeiten

Mara hat sich sehr engagiert, sorgfältig und umfassend mit dem Thema Lymphdrüsenkrebs auseinandergesetzt. Dabei hat sie sich auch mit dem Lebensweg ihres verstorbenen Cousins beschäftigt und die Einrichtung «Sternschnuppe» vorgestellt, welche Wünsche von kranken Kindern zu erfüllen versucht.

Mit einer ausführlichen Literaturrecherche zum Thema Träume (Traumarten und Schlafphasen) hat sich Lina auseinandergesetzt. Dazu hat sie ebenfalls durch zwei Interviews wichtige Informationen zu diesem Thema eingeholt, um ihre Einstiegsfrage beantworten zu können, warum sie am Morgen aufwacht und nicht mehr weiss, was sie geträumt hat.

Lisa hat sich mit der Organspende beschäftigt und sich als Ziel gesetzt, 20 Personen davon zu überzeugen einen Spenderausweis auszufüllen. Dieses Ziel hat sie mit 21 neuen potenziellen Spendern sogar übertroffen.

Aus persönlichem Interesse und mit Hinblick auf ihre Lehre als Fachfrau Betreuung Fachrichtung Behinderte hat Manon viel über Hippotherapie recherchiert. Dabei hat sie herausgefunden, was die Ausbildung des Pferdes und der zukünftigen Hippotherapeutinnen und



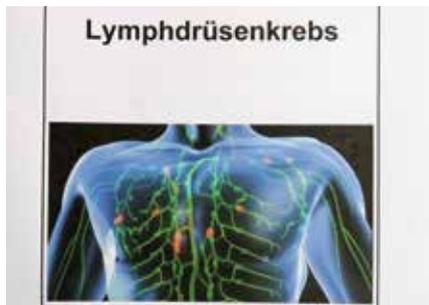
Jans Velounterstand nach Mass lässt keine Wünsche offen



Dank Lynns Projekt ist der Rollstuhl nun bei Velofahrten immer dabei



Lenas Tee – die Mischung macht die Wirkung und den Geschmack!



Maras Arbeit zur Thematik Lymphdrüsenkrebs



Der Pizzaofen von Florian ist dank der Räder mobil einsetzbar

-therapeuten beinhaltet und welches die positiven Auswirkungen auf die Menschen mit einer Beeinträchtigung sind.

Auswahl an gestalterischen Arbeiten

Carmen hat ein Activity-Haus zusammengestellt, wo Kleinkinder ihre Sinne auf eine sehr vielseitige und ansprechende Art trainieren und testen können. Beim schriftlichen Teil hat sie die Sinne von Kleinkindern und deren Entwicklung erforscht. Da sie eine Lehre mit Kindern machen wird, kann sie ihre gemachten Erfahrungen sehr gut brauchen.

Als zukünftiger Metzger hat Mauro aus altem Material einen massgeschneiderten Räucherofen zusammengestellt. Zudem hat er erforscht, wie das Räuchern von Würsten funktioniert und welches Holz und welche Art von Sägemehl sich seiner Ansicht nach am besten eignen.

Lynn hat für ihre Grosseltern einen Velorollstuhlanhänger gemacht, mit dem der Rollstuhl ihrer Grossmutter transportiert werden kann. Den Rollstuhlanhänger hat sie aus einem alten Kinderveloanhänger gemacht und dabei alle Materialien verwenden können, zum Beispiel für eine Tasche, ein Fähnchen, ein Bündeli und einen Regenschutz. Als Farbtupfer wurde das Gerüst noch «eingestrichelt».

Matthias hat einen alten vorhandenen Motor eingebaut, damit das Fressgitter der Kühe sich nach dem Fressen automatisch öffnet. Die eingebaute Zeitschaltuhr funktioniert zudem einwandfrei. Und über eine Kamera, die mit einer App auf seinem Handy abrufbar ist, kann er jederzeit sehen, ob alles in Ordnung ist.

Lena informierte sich über Aroma, Wirkung und Kombinationsmöglichkeiten lokaler Kräuter- und Teepflanzen nach dem Motto: «Die Idee zum eigenen Tee». Einige Jungpflanzen baute sie selber an, trocknete Teile davon auf schonende Weise und verwendete diese für ihre speziellen Teemischungen.

Fabienne und ihre Familie können nun das Raclette essen noch mehr geniessen. Als Produkt hat Fabienne nämlich einen Raclette-Lastwagen aus Holz gemacht, der durch viele sorgfältig hergestellte Details besticht und jeden Scania-Liebhaber neidisch werden lässt.

Einen eigenen Ofen für leckere Pizzas hat Florian gemacht. Speziell daran ist, dass er auf Rädern ist.

Herzlichen Dank und alles Gute

Sie waren beliebt, bekannt und sogenannte Urgesteine. Einige waren über 40 Jahre an den Schulen Malters tätig. Nun fängt für sie ein neuer Lebensabschnitt an. Romy Duss, Marianne Bachmann, Pia



Romy Duss

**Seit 2006 Lehrerin
an den Schulen Malters**

Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Mit meiner EK-Klasse zelteten wir Ende Schuljahr immer für eine Nacht am Rümlieggge. Das brauchte für einige Kinder Überwindung. Alle hielten jedoch die Nacht ohne Eltern aus und waren stolz, dass sie dies geschafft hatten. Wir verbrachten immer eine unvergessliche Zeit mit tollen Erlebnissen.

Was werden Sie vermissen?

Ich werde die Kinder vermissen, die gemeinsame Freude über Fortschritte und Erfolge. Ich werde das Lehrerteam vermissen und anfänglich wahrscheinlich auch den Schulalltag.

Was sind Ihre nächsten Pläne in der Pension?

Projekt Nr. 1 wird sein: Zuhause aufräumen, räumen, entsorgen, sodass der neue Lebensabschnitt möglichst ohne Altlasten verbracht werden kann. Vermehrt Zeit im Garten verbringen, Sport treiben, ab und zu etwas Zeit verträdeln, Neues entdecken, was auch immer, wird sich zeigen.



**Marianne
Bachmann**

**Seit 1979 an den
Schulen Malters als
Schulzahnpflegerin und
als Läusekontrolleurin**

Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Vor fünf Jahren ehrte mich der Kanton Luzern für meine langjährige Tätigkeit als «Schulzahnfröili». Es gab einen grossen Bericht in der «NLZ».

Was werden Sie vermissen?

Ich werde die Kinder vermissen und auch die Lehrerschaft. Ich hatte eine sehr gute Zusammenarbeit über all die Jahre.

Was sind Ihre nächsten Pläne in der Pension?

Mein Mann und ich planen eine Reise mit dem Wohnmobil durch die Schweiz und ins Südtirol. Aber auch meine Grosskinder werde ich mehr geniessen und das Velofahren und Wandern. Langweilig wird es mir bestimmt nicht.

Peter, Jacqueline Theiler, Walter Kaufmann und Richard Jasinski werden auf Ende Schuljahr pensioniert.



**Jacqueline
Theiler**

**Seit 1980 Lehrerin
an den Schulen Malters**

Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Eines von vielen eindrücklichen Erlebnissen war ein Skilager mit meinen damaligen «Hilfsschülern». Sie waren alle Anfänger und ich durfte sie persönlich im Skiunterricht betreuen. Das war eine intensive, tolle Woche mit verschiedensten Eindrücken.

Was werden Sie vermissen?

Vermissen werde ich die Arbeit mit meinen Schülern. ihr Lachen bei gelungener Arbeit, das Strahlen beim Verstehen von Problemen, die persönlichen Gespräche und natürlich das Lehrerteam.

Was sind Ihre nächsten Pläne in der Pension?

In Zukunft werde ich sicher andere Länder bereisen. Ich freue mich, neue Kulturen kennenzulernen, meine Enkel und eigenen Kinder zu geniessen, mehr Zeit zum Lesen und Kochen zu haben, und wahrscheinlich werde ich die Schule vermissen ...



**Richard
Jasinski**

**Seit 2000 an der Musik-
schule Malters**

Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Verschiedene grosse Musikprojekte und Konzerte an der Musikschule Malters.

Was werden Sie vermissen?

Die Schulatmosphäre, den Kontakt mit den Jugendlichen und die Schulkonzerte.

Was sind Ihre nächsten Pläne in der Pension?

Meinen Musikverlag Jasinski Music Publications ausbauen, auch werde ich mehr Zeit für die «Radio KChT» in Berlin haben. Seit 2019 bin ich dort tätig und musikalisch verantwortlich. Die Konzerte als Solist nach Möglichkeiten mehr spielen.



**Walter
Kaufmann**

**Seit 1978 Lehrer
an den Schulen Malters**

Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Klassenlager, Schulreisen und Projektwochen sind in der Vorbereitung immer zeitaufwendig. Wenn sie dann vorbei sind, erfüllen sie einen mit Zufriedenheit und bleiben in Erinnerung. Im Alter von 45 Jahren hatte ich ein Schlüsselerlebnis, als ich einen tamilischen Schüler in die Werkschule überweisen wollte. Ich begleitete ihn ins «Muoshof» und mir war nach einer Lektion klar, dass ich Werkschullehrer werden wollte. So machte ich von 2002 bis 2005 berufsbegleitend in Luzern ein Studium in Schulischer Heilpädagogik. Dass ich in meinem letzten Semester noch Fernunterricht betreiben werde, hätte ich nie gedacht.

Was werden Sie vermissen?

Unser Schulhausteam mit dem tollen Schulleiter Dani Wetzstein werde ich sicher ab und zu vermissen. Der Kontakt mit den Jugendlichen wird mir auch fehlen, denn sie erhalten einen jung. Ich freue mich immer wieder, wenn ich Ehemalige als Erwachsene im Dorf antreffe und sie mit mir das Gespräch suchen.

Was sind Ihre nächsten Pläne in der Pension?

In Zukunft werde ich mit meiner Frau mehr Zeit haben, mit unserem Wohnmobil Europa weiter zu erkunden. Daneben hüten meine Frau und ich sehr gern unsere fünf Grosskinder. Nebst dem Singen im Rondo Vocale möchte ich gerne wieder in einer Kleinformation Gitarre oder E-Bass spielen.



Pia Peter

**Seit 1992 als Schul-
köchin an den Schulen
Malters**

Was war Ihr eindrücklichstes Erlebnis?

Das wäre zeitintensiv, alle eindrücklichen Erlebnisse zu erwähnen. Ich habe so viele «Episödeli» mit all den Lernenden erlebt. Es war schön.

Was werden Sie vermissen?

Ich werde das Team vermissen. Wir hatten immer eine schöne Zusammenarbeit.

Was sind Ihre nächsten Pläne in der Pension?

Da habe ich schon einiges los. Ich möchte Velotouren machen und wandern, aber auch meine Grosskinder geniessen und «hüten».

Musikschule: Lockdown learnings

Die vergangenen Wochen stellten die Musikschule vor grosse Herausforderungen. Lehrpersonen und Schüler/innen richteten ihre Accounts ein, und wie im Rest der Welt hielt nach wenigen Tagen das Universum der Zoom-, Skype-, Teams- und Facetime-Ruckelbilder Einzug.

Es gab wenig Opposition, dafür Erstaunen: wie leicht die Technologie plötzlich fiel und wie problemlos «Digital Dummies» mit den Apps umgehen konnten. Es wurden Verfeinerungen vorgenommen und gemerkt, wie interdisziplinär Online-Musizieren ist. Es wurde aber auch erfahren, dass nicht alles funktioniert: Das echte Zusammenspiel ist nicht möglich, Klangschattierungen und die Akustik rückten weit in den Hintergrund und der persönliche Kontakt konnte durch nichts ersetzt werden.

Die Lernenden Anja (11 Jahre, Klavier), Nino (15 Jahre, Schlagzeug) und Lino (13 Jahre, Klavier) berichten rückblickend von ihren Erfahrungen während der Lockdown-Zeit an der Musikschule.

Mit welchen Hilfsmitteln fand dein Fernunterricht statt?

Anja: In der ersten Woche schickte ich Herrn Fluri meine Aufnahmen von den Stücken per WhatsApp. Danach wechselten wir auf Teams. Ich habe den Laptop neben das Klavier gestellt, sodass mein Lehrer mich und das Klavier sehen konnte.

Nino: Der Unterricht fand jeweils via Skype statt. Ich benutzte dazu meinen Mac und meine Bluetooth-Kopfhörer und spielte meinem Lehrer die Stücke vor. Er wiederum gab mir dann die jeweiligen Rückmeldungen und die neuen Aufgaben für die nächste Lektion.

Lino: Der Klavier-Fernunterricht fand über den Laptop auf Microsoft Teams statt. Zusätzlich habe ich über WhatsApp Sprachnachrichten an die Klavierlehrerin gemacht.

War das Netz zuverlässig oder hattet ihr oft Unterbrüche?

Anja: Das Netz war zuverlässig und hat gut funktioniert. Ich hatte keine Unterbrüche.

Nino: Das Netz war zum Teil gut und dann aber auch wieder nicht. Es war für meinen Lehrer sicher eine Herausforderung, die genauen Trommel- oder Schlagzeugtakte zu beurteilen, denn



Lino während der Klavierstunde zu Hause

mehrmals gab es via Skype Zeitverzögerungen. Dies machte ein Zusammenspielen gar unmöglich.

Lino: Das Netz war am Freitagnachmittag zuverlässig und ich hatte keine Unterbrüche.

Wie hast du den Fernunterricht erlebt?

Anja: Es war gemütlicher, da ich mich am Mittag nicht so beeilen musste, um pünktlich im Unterricht zu sein. Da unser Klavier im Wohnzimmer steht, musste die ganze Familie beim Mittagessen still sein, damit sie nicht störte.

Nino: Mich störte die Zeitverzögerung, zudem gab es bei der Klangqualität massive Einbussen.

Lino: Ich hatte mehr Zeit zum Üben. Ich musste keinen Weg absolvieren. Die Tonqualität war jedoch nicht so gut.

Wie hat sich der Fernunterricht auf dein Üben ausgewirkt?

Anja: Ich hatte während des Fernunterrichts mehr Zeit zum Üben, weil wir immer zu Hause waren und ich keine Hausaufgaben hatte.

Nino: Grundsätzlich hat sich während dieser Zeit nichts geändert, ausser dass ich nicht zur Schule gehen konnte und somit mehr Zeit zum Üben hatte. Aber

ob Präsenz- oder Fernunterricht hatte keinen Einfluss aufs Üben.

Lino: Ich habe effizienter und mehr geübt.

Was am Fernunterricht war für dich besonders hilfreich, sodass du es beibehalten möchtest?

Anja: Nichts, ich habe viel lieber Präsenzunterricht.

Nino: Ich bin eher für den Präsenzunterricht, denn die Korrekturen beim Vorspielen der Aufgaben können besser aufgenommen werden. Somit war es eine gute Notlösung, aber dauerhaft ist dies für mich keine Option.

Lino: Die Sprachnachrichten an die Klavierlehrperson möchte ich beibehalten.

Worauf hast du dich besonders gefreut, als der Präsenzunterricht wieder begann?

Anja: Ich habe mich gefreut, dass ich wieder mit Herrn Fluri direkt sprechen kann, denn das geht viel schneller und er kann mir wieder in die Notenblätter schreiben.

Nino: Auf das gemeinsame Musizieren mit Pascal.

Lino: Auf die sozialen Kontakte und auf die gute Tonqualität.

Isoliert und plötzlich allein mit vielen offenen Fragen

Carmen Bischof unterrichtet seit diesem Schuljahr an der Musikschule Malters Panflöte. Sie ist in ihrem Abschlussjahr an der Hochschule für Musik. Hochschulabschluss in der Coronazeit und dazu Jungmusiklehrerin? Carmen Bischof gibt Einblick in ihre Lockdown-Zeit.

Ich erinnere mich an den Februar 2020. Alles läuft nach Plan – in ein paar Monaten ist es soweit. Ich freue mich, als zweite Studentin überhaupt in der Schweiz, an der Hochschule Luzern – Musik, mit der Panflöte den Master of Arts in Musikpädagogik abschliessen zu können. Mit einem Pensum – unter anderem an der Musikschule Malters – kann ich bereits meiner Leidenschaft nachgehen und die Freude am Instrument weitergeben. Meine Schüler/innen bereite ich gerade auf bevorstehende Veranstaltungen vor.

Doch dann kam der Freitag, der 13. März. Alle Schulen schliessen, Veranstaltungen werden abgesagt. Auf einen Schlag waren wir alle «isoliert» und viele Fragen tauchten auf: Wie funktioniert das gemeinsame Musizieren über Distanz? Was ist mit den geplanten Konzerten? Mein Masterabschlusskonzert, das doch schon so greifbar nahe ist? Ein pädagogischer Abschluss zu einer Zeit, in der kein Präsenzunterricht stattfinden kann?

Für mich als Musiklehrerin ist es eine spezielle Erfahrung, die gespielte Musik der Schüler/innen plötzlich nur noch über Lautsprecher zu hören. Neben dem Videounterricht und der Arbeit mit Ton-



Carmen Bischof mit der Panflöte

aufnahmen erstellte ich mit meinen Lernenden einen «Dokumentarfilm» über die Panflöte. Von Zuhause aus berichten sie über das Instrument – ein schönes Ziel, diesen Film zu gegebener Zeit gemeinsam anschauen zu können.

Gleichzeitig erhielt ich als Studentin selbst Fernunterricht und es war für mich spannend, ihn von beiden Seiten miterleben. Ich bekam die Zusicherung der Hochschule, den Abschluss durchführen zu können. Die Frage war nur wie. Ich brauchte Geduld und mit der Zeit gab es Lösungen und Anpassungen zu den

Prüfungsformen. Das Abschlusskonzert kann ohne Publikum stattfinden, ein Lernvideo kann erstellt und die Arbeiten können eingereicht werden. Für die Masterarbeit erstellte ich ein digitales Tool für Kinder, womit die Panflöte entdeckt wird. Flexibilität, Offenheit, Kreativität und Zuversicht sind gefragt, um einen Abschluss während der Coronazeit zu machen.

In dieser Zeit wurde mir bewusst, was mir die Musik gibt und dass das gemeinsame Musizieren nicht ersetzt werden kann.

Aufnahmeprüfung bestanden, herzliche Gratulation!

Für besonders begabte Musikschüler/innen bietet der Kanton eine Talentförderung (TMLU) zur Unterstützung ihrer musikalischen Entwicklung an.

Jedes Jahr entscheidet eine Fachjury nach einem Vorspielen über die Zulassung der neuen Schüler/innen zur Talentförderung.

Die Cellistin Laura Tschannen stellte sich der Herausforderung und meldete sich zum Vorspielen an. Sie konnte die Jury mit ihrem musikalischen Können überzeugen und wurde aufgenommen. Die Musikschule gratuliert Laura und be-



Laura Tschannen in ihrem Element

dankt sich bei Lehrer Eros Jaca für die intensive Vorbereitungszeit.

Nebst einer verlängerten Unterrichtslektion bekommt Laura Zugang zu einer ganzheitlichen musikalischen Förderung. Es werden Kompetenzen in den Bereichen «Musik verstehen», «Musik und Körper», «Musizieren und Üben» sowie «Gemeinsames Musizieren» vermittelt.

Die jungen musikalischen Talente werden optimal auf die Anforderungen und Bedingungen einer möglichen professionellen Musizierpraxis vorbereitet. Ihre Persönlichkeit und ihre Freude am Musizieren werden nachhaltig gestärkt.

coiffure trend malters

- Trendige Sommerfrisuren
- Typ- und Stylingberatung
- Hochsteckfrisuren
- Visagisten-Make-up

Ihr starkes Team mit
innovativem Sinn.

Wir freuen uns auf Sie!

Damen- und Herrentrends



www.coiffuretrendmalters.ch

WILLKOMMEN BEI COIFFURE TREND MALTERS
RITA AREGGER MÜNZGASSE 1 6102 MALTERS 041 497 44 30



FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU

EISTRASSE 8 • 6102 MALTERS



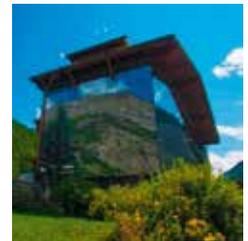
UFAG SURSEE



SCHULHAUS HAGENDORN



BÜNDTMÄTTLI MALTERS



ZURBRIGGEN SAAS ALMAGELL

seit 1990

TEL 041 497 38 52
FAX 041 497 38 65

INFO@PENDOLA.CH
WWW.PENDOLA.CH

WEIBEL + SOMMER ELEKTRO TELECOM

möchemer
gärn



24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10

Rothenburg Malters www.weibel-sommer.ch



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bach-Blüten-Beratung

Erich Köllnberger, M. Sc.
Dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch



IG Sport Luzern ehrt Xaver Gloggner

Für sein langjähriges Vereinsengagement wurde Veri Gloggner von der IG Sport ausgezeichnet.

21 Jahre präsierte Xaver Gloggner, genannt Veri, den FC Malters. Für diese ehrenamtliche Leistung wurde er nun von der Interessengemeinschaft Sport Luzern zum «Ehrenamtlichen 2019» ausgezeichnet.

Xaver Gloggner ist auf dem Hof Brenten in Malters aufgewachsen. Der 63-Jährige wohnt mit seiner Frau Susi in Malters und hat zwei erwachsene Söhne. Aktuell ist «Veri» noch Speaker bei Fussballheimspielen und Präsident des FC-Vereins Clubhaus Corneregge.

Was waren die Meilensteine in der langen Präsidiumszeit beim FC Malters?

Wichtige Meilensteine waren sicher der Neubau des Clubhauses im Jahr 1995, das Engagement für ein erstes einheitliches Dress des Gesamtvereins im Jahr 2006 und weiter auch der Bau der Garderoben bei der Sporthalle Oberei.

Was war das eindrücklichste Erlebnis?

Das Volks-Ja zum Kunstrasen war für mich ein besonderer Moment. Das Resultat freute mich enorm und bestätigte mich in meiner ehrenamtlichen Arbeit. Über 70 Prozent der Stimmbevölkerung stimmten diesem Kredit damals zu. Aus sportlicher Sicht sehr emotional war der Aufstieg des FC Malters in die 2. Liga Inter.

Wie konnten Familie, Job und Vereinsarbeit unter einen Hut gebracht werden?

Der Aufwand durch das Präsidium war im Durchschnitt eine Stunde pro Tag. Hätte nicht die ganze Familie mitgezogen, wäre dieses Amt nicht möglich gewesen. Wir waren eine Fussballfamilie. Meine Jungs waren aktive Fussballer und meine Frau half im FC-Beizli mit.

Was war der innere Antrieb zu dieser freiwilligen Tätigkeit?

Ich habe zum einen gerne Kontakt zu

Leuten, zum anderen bin ich der Meinung, dass Kinder und junge Leute einen Verein haben sollten, in dem sie ihre Freizeit verbringen können und sich zu Hause fühlen.

Wie sieht die Zukunft für Vereinsarbeit aus?

Ich bin überzeugt, dass es so Urgesteine wie mich immer wieder geben wird. Daneben werden Vereine aber bestimmt auch immer wieder Leute finden, die sich einbringen und den Verein führen wollen. Junge Leute haben es heute sicher schwieriger, weil sie mehr im Job und mit Weiterbildungen beschäftigt sind.

Die Interessengemeinschaft Sport Luzern wurde am 1. Juli 2013 gegründet. Sie ist ein Fusionsprodukt aus dem kantonalen Sportverband Luzern und der IG Sport Luzern plus. Die IG Sport Luzern würdigt alljährlich besondere Verdienste im Bereich des Sports.

Chöbicheibet z'Malters 2020

Am Wochenende vom 15./16. August 2020 ist die traditionelle Chöubi auf dem Dorfplatz mit einem grossen Vergnügungspark und Dorffäscht für Jung und Alt geplant. Wir hoffen, dass die aktuelle Situation das unvergessliche Erlebnis ermöglicht.



Auch dieses Jahr wird ein Autoscooter für Vergnügen sorgen

Am Samstagabend um 18.00 Uhr startet die Chöubi. Verschiedene Vereinsbeizli und -bars werden den Dorfplatz besiedeln und uns einen gemütlichen Dorf-festcharakter vermitteln.

Die Chöubi-Attraktionen wie Autoscooter, Scheibenwischer, Babyflug,

kleines Kinderkarussell und Spielbuden sorgen für Spektakel, Geselligkeit und Nervenkitzel. Zusätzliche Vereinsaktivitäten sind am Sonntag geplant. Der traditionelle Warenmarkt am Montag schliesst die Chöubi 2020 ab. Das OK Chöubi Malters freut sich, wenn auch Sie und Ihre Familie dabei sind

Chöubikonzert mit «THE PILKS»

The Pilks aus Malters versprühen gute Laune und wecken mit einer leichten Prise irischer Melancholie in so manchem Herzen das Fernweh nach Irland.

«Irish & more» meint: Mehr Musik. Denn zwischen die irischen Stücke mischen sich Songs aus Rock und Pop mit minimaler Instrumentierung und maximaler Spielfreude. The Pilks sind Esther Thürig-Graf (voc, tin whistle), Adrian Zuber (voc, drums, mandoline, bodhran), Bruno Thürig (voc, git, bluesharp) und Roger Erni (voc, e-piano). Die Band verspricht Vielseitigkeit mit Herz und positiver Energie. Das Konzert ist am Samstag, 15. August 2020, 20.00 Uhr, im «Gleis 5». Der Eintritt ist gratis. Das Chöubikonzert ist von der Gemeinde Malters geponsert.



Chöubikonzert 2020 mit «The Pilks»



ROTH AG
Isolationen Brandschutz Beschichtungen

ROTH AG Malters
Werkstrasse 1
6102 Malters
Tel. +41 (0) 41 498 07 20
Fax +41 (0) 41 498 07 21
www.roth.ch / infomalters@roth.ch




beagdruck – Ihr Inseratpartner für das INFOMALTERS

Sie möchten ein Inserat schalten? Kein Problem! Das Inserate-Team von beagdruck berät Sie kompetent und erledigt alles für Sie. Platzieren Sie Ihr Inserat auf einer ausgezeichneten Werbeplattform mitten in Ihrem Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt
Team beagdruck
Josef Lustenberger

www.infomalters.ch
inserate@infomalters.ch

Preise, die sich sehen lassen!



mehr als gut drucken



Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch



TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns
Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

Die neue Geschäftsleitung stellt sich vor

Seit 1. Mai 2020 führen Claudia Alessandri und Stefanie Wagner zusammen als Co-Geschäftsleitung die Kinderbetreuung Malters. Während sich Claudia Alessandri auf die pädagogische Leitung der Kinderbetreuung konzentriert, übernimmt Stefanie Wagner die administrative Leitung.

Claudia Alessandri

Seit 2008 ist Claudia Alessandri als Leiterin des Kinderhauses Malters tätig. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihrem elfjährigen Sohn in Malters. In den vergangenen Jahren gestaltete sie mit einigen spannenden Projekten die Kinderbetreuung Malters mit. Sie freut sich auf die neue Herausforderung in der Geschäftsleitung, in welcher sie ihre Erfahrung in der pädagogischen Leitung einbringen kann.

Stefanie Wagner

Stefanie Wagner lebt seit 2011 mit ihrem Mann in Malters. Sie arbeitete sechs Jahre als Assistentin der Geschäftsleitung im KKL Luzern und war seit 2016 für die Hochschule Luzern – Design & Kunst als Leiterin Zentrale Sekretariate für die fachliche und personelle Leitung



Stefanie Wagner, links, und Claudia Alessandri führen zusammen die Kinderbetreuung Malters

der Mitarbeitenden der Hochschuladministration tätig.

Ihre derzeit sechsjährige Tochter Lara wird, seit sie ein Baby war, im Kinderhaus und nun von der Schülerbetreuung schul- und familienergänzend betreut. Aufgrund ihrer durchwegs positiven Erfahrung mit dem Betreuungsangebot trat Stefanie Wagner 2019 dem Vorstand der Kinderbetreuung Malters bei, um dem Verein und der Kinderbetreuung

durch ihre Vorstandsarbeit etwas Wertschätzung zurückzugeben.

Kontakt

Fragen oder Anregungen zum Angebot der schul- und familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten in der Kinderbetreuung Malters? Dann melden Sie sich unter kontakt@kibe-malters.ch oder schauen Sie auf unserer Webseite kinderbetreuung-malters.ch vorbei.

Offene Tagesstätte immomänt: Aktuelle Situation

Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz gehören zu den Risikogruppen. Die Covid-19-Verordnung 2 weist explizit darauf hin, dass Tagesstätten für Menschen mit Demenz weiterhin offen bleiben können.

Die Dienststelle Soziales und Gesundheit Luzern hat nach Überprüfung bestätigt und war daran interessiert, dass die Tagesstätte immomänt ihre Tätigkeit weiter ausüben konnte.

Dank des schnellen Handelns und Umsetzens der schützenden Massnahmen durch das Team konnte die Tagesstätte immomänt während der aktuellen Coronakrise für Gäste immer offen bleiben. Mit der Spitex Malters wurde eine konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit gepflegt.

Von den Angehörigen wurde diese Entlastung sehr geschätzt. Für das Team

immomänt bedeutete es eine spezielle Herausforderung, welche es mit viel Engagement, Fachkompetenz und positiver Grundhaltung gut meisterte.

Der Vorstand immomänt ist überzeugt, dass die Tagesstätte damit einen entscheidenden Beitrag für betreuende Angehörige leistet, und dankt dem Team für seine grosse Zusatzarbeit.

Betreuung Demente

Die Tagesbetreuung immomänt engagiert sich seit 12 Jahren dafür, dass Menschen mit Demenz so lang wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Sie bietet ihnen eine individuelle, kompetente und empathische Betreuung in einem familiären Rahmen an, sodass sie sich wohlfühlen.

Öffnungszeiten

immomänt ist von Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet. Möchten Sie mehr von immomänt erfah-



Das immomänt-Haus an der Luzernstrasse 31 in Malters

ren oder gar einen Schnuppertag vereinbaren?

Unsere Betriebsleiterin Margrit von Wyl-Ulrich gibt Ihnen gerne Auskunft.

Schriftliche Abstimmung ersetzt Generalversammlung

Für einmal blieb es am letzten Freitag des Monats April ruhig in Kriens und Malters. Zum ersten Mal seit 90 Jahren musste die Generalversammlung der Raiffeisenbank Pilatus abgesagt werden.

Der Verwaltungsrat und die Bankleitung entschieden sich aufgrund der aktuellen Situation, ausnahmsweise eine schriftliche Abstimmung gemäss der COVID-19-Verordnung des Bundesrates durchzuführen. Sämtliche rund 13 000 Mitglieder der Raiffeisenbank Pilatus Genossenschaft waren eingeladen, ihre Stimmen zu den einzelnen Geschäften bis zum 25. Mai 2020 schriftlich abzugeben.

Allen Anträgen des Verwaltungsrates wurde stattgegeben. Die Traktanden über die Genehmigung der Bilanz- und Erfolgsrechnung, die Verzinsung der Anteilscheine zu drei Prozent und die Entlastung der Organe wurden mit grosser Mehrheit gutgeheissen.

Statutenrevision angenommen

Ebenso wurde die beantragte Statutenänderung angenommen. Erforderlich war ein qualifiziertes Mehr von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die vier separat vorgelegten Statutenänderungen wurden mit einem Ja-Anteil zwischen 71,7 und 95,2 Prozent gutgeheissen. Die Änderungen beinhalten sowohl die Aufnahme einer Präambel in die Statuten (92,1 Prozent Ja-Anteil), als auch Bestimmungen bezüglich der Wahl des Vertreters der Raiffeisenbank bei der Generalversammlung von Raiffeisen Schweiz (95,2 Prozent), die Verankerung



Generalversammlung Raiffeisenbank 2017 in Malters

des Antrags- und Traktandierungsrechts (95 Prozent) sowie die Möglichkeit von Blankoausleihungen (71,7 Prozent).

Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 2. Juni 2020. Der Verwaltungsrat hat dazu ein Stimmbüro aus fünf Personen

gewählt und in der Folge das Resultat bestätigt. 3352 Genossenschafterinnen und Genossenschafter nutzten die Möglichkeit, an der Abstimmung teilzunehmen. Die Stimmbeteiligung war somit um einiges höher als an einer Generalversammlung. Dies unterstreicht, dass die Mitglieder auch in der heutigen Zeit am Geschäftsgang der Raiffeisenbank Pilatus interessiert sind. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sind unter www.raiffeisen.ch/pilatus ersichtlich.



Abstimmungscouverts für die schriftliche Abstimmung 2020

Generalversammlung 2021

Die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Pilatus freuen sich, dass im nächsten Jahr voraussichtlich am Freitag, 23. April 2021, wieder eine traditionelle Generalversammlung durchgeführt werden kann. So kann der Raiffeisengedanke auch in Zukunft weiter gepflegt werden.

Ferienpass

Verbringe eine unvergessliche Ferienzeit mit dem Ferienpass! Unter dem Motto «Unterwasserwelt» heisst es in der Sommerzeit: sich abkühlen, Spass haben und viele Abenteuer erleben.

Mit einem gültigen Ferienpass kannst du zudem verschiedene öffentliche Verkehrsmittel, Freibäder und Museen frei benutzen.

Ferienpass Fr. 12.– pro Woche

Grundangebot: Gratiseintritt in Freibä-

der, Museen und Freizeitinstitutionen und Gratisfahrten mit Bus, Zug und Schiff in der Ferienpassregion. Ab 6. Juli bis 16. August 2020

Ferienpass Plus Fr. 17.– pro Woche

Grundangebot/Besichtigungen/Tagesanimation (+ Fr. 15.–) / Ateliers, Kino Ab 13. Juli bis 16. August 2020

Aufgrund der aktuellen Situation werden auch wir als Veranstalterin vor neue Herausforderungen gestellt: Verschiedene Besichtigungen können wir die-

sen Sommer nicht durchführen und der Zugang zu unseren Ferienpasspartnern, Gratiseintritte in Bädern und Museen, wird teilweise eingeschränkt sein – dies aufgrund der geltenden Abstandsregeln und der Vorgaben des Bundes.

Wir verweisen Sie aus diesem Grund für alle wichtigen Infos und das diesjährige Programm auf unsere Website www.freizeit-luzern.ch.

Die Informationen werden online laufend aktualisiert.

Rundschau Malters

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Homepage des jeweiligen Organizers.

Parteien



Wahlen

Die FDP, Die Liberalen Malters empfiehlt Irene Schmid zur Wahl in die Controllingkommission. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern bereits jetzt für ihre Unterstützung, Irene Schmid als kompetente FDP-Vertretung zu wählen. Bezüglich der Gemeinderatswahlen respektiert die FDP den Sitzanspruch der SVP im Gemeinderat aufgrund ihrer Resultate anlässlich der letzten Kantonsratswahlen und der jüngsten Zusammenarbeit auf Gemeindeebene.



Sommerapéro

Wir möchten den grossen Einsatz von vielen Beteiligten – sei es beim Plakateaustellen, beim Verfassen von Texten oder einfach beim Ansprechen von Anliegen der SP Malters im persönlichen Umfeld – mit dem Sommerapéro der SP Malters würdigen. Wir haben viel geleistet im letzten Halbjahr und das Resultat unserer ersten Wahlen auf Gemeindeebene darf sich sehen lassen. Wir freuen uns sehr darauf, am Dienstag, 7. Juli 2020, um 19.30 Uhr, mit allen SP-Mitgliedern und -Sympathisantinnen und -Sympathisanten auf die Gemeindewahlen 2020 in Malters anzustossen.

Der Sommerapéro wird beim Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse 16 stattfinden. Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden wir dies auf der Webseite (sp-malters.ch), auf Facebook sowie per Mail und WhatsApp kommunizieren.

Vereine



Chindersinge

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats, von 9.30 bis 10.00 Uhr, ausser Schulferien, treffen sich alle Singbegeisterten. Mit viel Freude wird gesungen, gerasselt, geklatscht, manchmal auch mit den Füssen zum Takt gestampft. Seit September 2017 unter der Leitung von Monika Steffen. Beim anschliessenden Znüni findet ein reger Austausch statt und so manche neue Bekanntschaft kann dadurch entstehen, sei es bei den Kindern oder auch bei den Erwachsenen. Mit einem kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Familie ist dies ein tolles Angebot. Per 2. September wechselt die Leitung zu Rebecca Herzig, 076 558 16 59. Ein grosser Dank gilt den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern während der letzten drei Jahre.



Sommerncamp des Tennisclubs Malters 2020

Für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 16 Jahren, die Tennis erlernen oder ihre Technik und Taktik verbessern möchten. Im Vordergrund stehen Freude und Spass am Tennisspiel. Am Freitag wird das Camp mit einem kleinen Turnier und einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Datum: Montag, 10., bis Freitag, 14. August 2020
Leitung: Tennislehrer des Tennisclubs Malters
Ort: Tennisclub Malters /Oberei, Malters
Trainingszeiten: jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr
Kosten: Fr. 150.– für Mitglieder des TC Malters
 Fr. 200.– für Nichtmitglieder
Tennisrackets: werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.
Fragen/Auskünfte: Manuela Zihlmann, 076 334 82 26, events@tc-malters.ch
Anmeldeformular: unter www.tc-malters.ch
Anmeldeschluss: 30. Juni 2020



Austauschrunde ADHS/ADS/POS: Donnerstag, 10. September 2020

Unter der Trägerschaft der Elterngruppe Malters werden regelmässig Austausch-

runden für Eltern mit ADS/ADHS/POS-betroffenen Kindern angeboten. Der Austausch der Eltern steht im Zentrum. Zu erleben, dass andere Eltern mit ähnlichen Problemen konfrontiert sind, verstanden zu werden, Situationen zu reflektieren und vielfältige Erfahrungen auszutauschen, tut gut!

Ort: Sitzungszimmer EG, Gemeindeverwaltung Malters
Zeit: 20.00 Uhr
Kosten: kostenlos
Leitung: Lisbeth Furrer-Bircher, ADHS-Coach icp, Leiterin der Fach- und Beratungsstelle elpos Zentralschweiz

Anmeldung: nicht erforderlich, Infos unter www.elpos-zentralschweiz.ch



Selbstverteidigung für Girls:

Samstag, 12. September 2020

Tanke Selbstvertrauen und gewinne den Mut, für dich einzustehen. Gefahren erkennen und entschärfen – Grenzen setzen – einfache Selbstverteidigungstechniken – eigene Stärken spüren und erleben – Hinweise und Tipps der Polizei.

Ort: Turnhalle Bündmättli, Malters
Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr
Kosten: Fr. 70.–
Mitnehmen: Turnkleider, Hallenschuhe, Getränk und kleiner Snack
Alter: 6. / 7. / 8. Klasse
Leitung: Christina Thalman, Pallas-Expertin, Schulsozialarbeiterin, Lehrerin
Anmeldung: bis 31. August unter www.elterngruppe-malters.ch
Fragen an: Ruth Renggli Schmid, 041 497 06 12, ruth.renggli@elterngruppe-malters.ch



Spielwarenflohmarkt: Samstag, 19. September 2020

Kinder verkaufen und tauschen Spielsachen

Ort: Gemeindesaal Foyer
Zeit: 8.30 bis 11.00 Uhr
Kosten: gratis
Leitung: Nicole Helfenstein
Anmeldung: nicht notwendig
Fragen an: Ruth Renggli Schmid, 041 497 06 12, ruth.renggli@elterngruppe-malters.ch



Tagesausflug: Donnerstag, 27. August 2020

Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.frauenbund-malters.ch oder im Pfarrblatt.



Herbstwanderung: Dienstag, 8. September 2020

Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.frauenbund-malters.ch oder im Pfarrblatt.



Kochen mit Kräutern: Donnerstag, 17. September 2020

Susanne Muff pflegt einen kreativen Kräutergarten und befasst sich seit Jahren mit den hiesigen Kräutern, deren Verarbeitung und Wirkung. Gemeinsam kochen und geniessen wir einen reichhaltigen Apéro.

Ort: Schulhaus Muoshof, Schulküche Ost
Zeit: 18.30 bis 22.00 Uhr
Kosten: Fr. 25.– (Nichtmitglieder Fr. 30.–) inkl. Essen und Rezepte
Leitung: Susanne Muff
Anmeldung: bis 14. September an Cornelia Epp Bachmann, 041 497 03 18, oder corneliaepp@bluewin.ch

Monatsmarkt

Der Markt findet vormittags auf dem Dorfplatz statt.

Die weiteren Daten sind (jeweils samstags): **4. Juli, 5. September und 3. Oktober.** Am Monatsmarkt werden vorwiegend Frischprodukte angeboten: Gemüse, Früchte, Lebensmittel, Bäckerei- und Konditoreiprodukte, Fleisch usw. Es hat noch Platz für weitere Aussteller auf dem Dorfplatz. Interessierte melden sich bei der Gemeinde Malters, Aurelia Troxler, aurelia.troxler@malters.ch.

Chilbi

«S'esch Chöubicheibet z'Malters!»

Am Wochenende vom 15./16. August 2020 ist die traditionelle Chöubi auf dem Dorfplatz mit einem grossen Vergnügungspark und Dorffäscht für Jung und Alt

geplant. Wir hoffen, dass die aktuelle Situation das unvergessliche Erlebnis ermöglicht. Am Samstagabend um 18.00 Uhr startet die Chöubi. Verschiedene Vereinsbeizli und -bars werden den Dorfplatz besiedeln und uns einen gemütlichen Dorrfestcharakter vermitteln. Die Chöubi-Attraktionen wie Autoscooter, Scheibenwischer, Babyflug, kleines Kinderkarussell und Spielbuden sorgen für Spektakel, Geselligkeit und Nervenkitzel. Zusätzliche Vereinsaktivitäten sind am Sonntag geplant. Der traditionelle Warenmarkt am Montag schliesst die Chöubi 2020 ab. Das OK Chöubi Malters freut sich, wenn auch Sie und Ihre Familie dabei sind



Chöubikonzert: Samstag, 15. August 2020, 20.00 Uhr, «Gleis 5»

Gratiskoncert, gesponsert durch die Gemeinde Malters.

Pilks aus Malters versprühen gute Laune und wecken mit einer leichten Brise irischer Melancholie in so manchem Herzen das Fernweh nach Irland. «Irish & more» meint: Mehr Musik.

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Redaktion Beatrice Gloor, E-Mail: info@bbkom.ch

Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite

www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2020

Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand	Ausgabe	Redaktions-schluss	Haushalt-versand
07/08/Juli/Aug.	27.07.2020	14.08.2020	10/Okttober	12.10.2020	30.10.2020
09/September	07.09.2020	25.09.2020	11/November	09.11.2020	27.11.2020
			12/Dezember	30.11.2020	18.12.2020

Veranstaltungen

Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage sind Änderungen nicht ausgeschlossen. Bitte konsultieren Sie die Homepage des jeweiligen Organizers.

Juli

		Boule, jeden Montag, sofern es das Wetter erlaubt, Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
03./04.07.	16.00	WaldAir 2020, Schützenmauer; Ötzi Club
04.07.	08.00–12.00	Monatsmarkt, Dorfplatz
05.–11.07.		Senioren-Wanderwoche in Saas Almagell; mALTERs AKTIV
07.07.	11.15	Halbtageswanderung, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
	19.30–21.30	Sommerapéro der SP Malters, Bahnhofstrasse 16
10.07.	17.30–19.30	Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
	17.30–19.30	1. Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
14.07.	08.30	Velotour, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
16.07.	08.15	Tageswanderung, Treffpunkt Werkhof; mALTERs AKTIV

August

		Boule, jeden Montag sofern es das Wetter erlaubt, Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
04.08.	08.00	Tageswanderung, Treffpunkt Werkhof; mALTERs AKTIV

11.08.	08.30	Velotour (Baldeggersee-Tour), Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
16.08.	11.30	Traktorenrennen und Armbrustschiessen, Dorfplatz; Gemeinnütziger Frauenverein
	13.00–18.00	Kaffeestübli, Dorfplatz; Gemeinnütziger Frauenverein
16./17.08.		Chöubicheibet
17.08.		Chöubimarkt, Dorfplatz
	09.00–18.00	Kaffeestübli, Dorfplatz; Gemeinnütziger Frauenverein
20.08.	12.30	Halbtageswanderung, Treffpunkt Werkhof; mALTERs AKTIV
21.08.	17.30–19.30	Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
	17.30–19.30	2. Obligatorisches Schiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
26.08.	07.55	Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Treffpunkt Bahnhof; mALTERs AKTIV
27.08.		Tagesausflug; Frauenbund
28.08.	17.30–19.30	Feldschiessen, Schützenhaus Rüti; Schützen Malters
29.08.	08.30–16.00	SRK-Babysitterkurs, Schulküche Muoshof 3; Elterngruppe